

## Praxistest 2019, Teil 1:

### Leichte Daunenjacken

#### für „drunter“ oder „drüber“

Auch 2019 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests mit insgesamt 8 Testberichten fort, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung dieser ausführlichen Praxistests mit bis zu 9 Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Wir beginnen das Jahr mit kuschelig warmen Daunenjacken, die sich sowohl als „Midlayer“ als auch - günstige Wetterbedingungen vorausgesetzt - als äußere Kleidungsschicht eignen. Die zwei Untergruppen wurden nach der Bauschkraft, dem sogenannten „fillpower“ (siehe Glossar), eingeteilt: Gruppe 1 umfasst Jacken bis 750 cuin, Gruppe 2 Jacken ab 800 cuin.

Folgende Kandidaten waren dabei:

- bis 750 cuin:**
- Bergans of Norway** Pyttegga Down Jacket
  - Mammut** Convey IN Jacket
  - Montane** Featherlight Down Micro Jacket
  - Mountain Equipment** Arete Jacket
- ab 800 cuin:**
- Haglöfs** Essens Down Jacket
  - Outdoor Research** Illuminate Down Jacket
  - Yeti** Cirrus Ultralight Down Jacket

<b>Testgebiet:</b>	Deutsche Mittelgebirge: Mittelrheintal, Taunus, Eifel, Mosel, Hunsrück
<b>Strecken:</b>	5 bis 21 km
<b>Höhenmeter:</b>	▲ ▼ jeweils bis zu 890 m
<b>Temperaturen:</b>	-4°C bis 15°C
<b>Wetter:</b>	
<b>Zeitraum:</b>	September 2018 bis Dezember 2018 (jeweils mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

#### Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

OutdoorWelten GmbH  
Wandermagazin

Theaterstr. 22  
53111 Bonn  
Tel. 0228/28 62 94-80  
Fax 0228/28 62 94-99  
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Testteam:  
Ulrike Poller & Wolfgang Todt  
info@schoeneres-wandern.de

## Gruppe 1: bis 750 cuin



Pyttegga Down Jacket

### Bergans of Norway

Mollig warme Jacke gefüllt mit 110 g 90:10 er Gänse- daunen. Bauschkraft: 700 cuin. RDS zertifiziert. Daunenherkunft nicht nachvollziehbar. Oberstoff PFC-frei imprägniert. 2-Wege-Front-RV breit abgedeckt. Großzügig dimensionierte Handwärmetaschen. Innentasche als Packbeutel verwendbar. Weiches Microfleece am Kinn.



Convey IN Jacket

### Mammut

Sehr angenehm warme Jacke gefüllt mit 90 g 80:20 er Entendaunen-Mischung. Bauschkraft: 700 cuin. Oberstoff ist PFC-frei imprägniert. Breite Abdeckleiste des 1-Weg Front-RVs. Taschen sehr gut erreichbar. Sehr nachhaltig: Obermaterial und Daune zu 100% recycelt! Fair wear Mitglied. bluesign® zertifiziert.



Featherlight Down Micro Jacket

### Montane

Herrlich kuschelig-warme Daunenjacke mit 130 g RDS und bluesign® zertifizierter hydrophober Entendaune (90:10 er Qualität) mit 750 cuin Bauschkraft. Daunenherkunft über QR-Code nachvollziehbar. PFC-freie Oberstoffimprägnierung. Breit abgedeckter 1-Weg Front-RV. Extra Packbeutel. Microfleece am Kinn.



Arete Jacket

### Mountain Equipment

Sehr warme, mit 107 g hydrophober Entendaunen gefüllte Jacke. 90:10 er Mischung mit 700 cuin Bauschkraft. Daunenherkunft über Nummer im Etikett nachvollziehbar. Oberstoff PFC-frei imprägniert. Breit hinterlegter 1-Weg Front-RV. Innentasche als Packbeutel nutzbar. Fair wear Mitglied. Down Codex zertifiziert.

## Gruppe 2: ab 800 cuin



Essens Down Jacket

### Haglöfs

Sehr leichte, aber dennoch angenehm warme Jacke mit 70 g hydrophober Entendaunen gefüllt. RDS zertifizierte 90:10 er Mischung mit 800 cuin Bauschkraft. Daunenherkunft über Nummer in Jacke nachvollziehbar. Oberstoff recycelt und PFC-frei imprägniert. Unter den Achseln kleine Polartec® Power Stretch Einsätze. Fair wear Mitglied. bluesign® zertifiziert.



Illuminate Down Jacket

### Outdoor Research

Angenehm leichte, mollig warme Daunenjacke mit 75g 90:10er RDS zertifizierter Gänse daunenfüllung mit 800 cuin Bauschkraft. Daunenherkunft nicht nachvollziehbar. Ausreichend breit hinterlegter 1-Weg-Front-RV. Hoher Tragekomfort auch dank weichem Microfleece am Kinn und einseitig mit Microfleece gefütterten, geräumigen Handwärm- und Innentaschen.



Cirrus Ultralight Down Jacket

### Yeti

Extrem superleichte, warme Jacke, gefüllt mit 45 g sehr hochwertiger 95:5 er Gänse daunenmischung. 900 cuin Bauschkraft. 1-Weg-Front-RV nicht hinterlegt. Jacke kann in linker Handwärmetasche verstaut werden. Daunenherkunftscodes in Jacke, aber keine Verfolgung möglich. Daune nach Yeti Ethical Code zertifiziert. Wasch- & Reparaturservice. BSCI Mitglied.

	Kategorie 1: Bauschkraft bis einschl. 750 cuin			
	Bergans of Norway Pyttegga Down Jacket	Mammut Convey IN Jacket	Montane Featherlight Down Micro Jacket	Mountain Equipment Arete Jacket
<b>Grundlagen</b>				
erhältlich für	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀
Gewicht (Größe)	♀ 435 (XL)	♀ 390g (L)	♂ 393g (L)	♂ 359g (XL)
Kammerhöhe Brust	4,5 cm	3 cm	4 cm	4,2 cm
Bewegungsfreiheit	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Isolation	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Imprägnierung Oberstoff (DWR)	PFC-frei	PFC-frei	PFC-frei	PFC-frei
<b>Material</b>				
Oberstoff	100% PA	100% PES, recyc.	100% Nylon Pertex Quantum	100% PA
Inhalt: Füllmenge Mix Daune-Federn Herkunftsland Daune	100 g, Gänsedaune 90:10 k.A.	90 g, Entendaune 80:20 recycelte Daune	130 g, Entendaune 90:10 China	107 g, Entendaune 90:10 China
Fillpower cubic inches	700 cuin	700 cuin	750 cuin	700 cuin
Daune wasserabstoßend?	nein	nein	ja, hydrophob	ja, hydrophob
Daunenherkunft verfolgbar?	nein	nein	ja, QR-Code auf Hangtag	ja, Code im Jacken- etikett
Waschen	30°	30°	30°	30°
Trocknernutzung	niedrige Temperatur	niedrige Temperatur	niedrige Temperatur	niedrige Temperatur
<b>Ausstattung</b>				
Handwärmetaschen	gut	gut	gut	gut
Brusttasche außen	nein	nein	nein	nein
Innentasche	ja	nein	ja, RV	nein
Art Front-RV	2-Weg	1-Weg	1-Weg	1-Weg
Abdeckleiste Front	1,8	1,8 cm	2 cm	2 cm
Packbeutel	Innentasche als Pack- beutel nutzbar	nein	Packbeutel im Lieferumfang	Innentasche als Pack- beutel nutzbar
Packmaß (ca. Volumen in cm <sup>3</sup> )	ca. 21x12x11 cm ca. 2800 cm <sup>3</sup>	ca. 21x12x11 cm ca. 2800 cm <sup>3</sup>	ca. 19x11x11 cm ca. 2300 cm <sup>3</sup>	ca. 21x11x11 cm ca. 2100 cm <sup>3</sup>
<b>Praxistauglichkeit</b>				
Paßform Kragen	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Ärmelabschluss	elastisch	elastisch	elastisch	elastisch
Saumabschluss	verstellbarer Kordelzug	elastisch	verstellbarer Kordelzug	verstellbarer Kordelzug
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Siegel</b>				
Textil/Umweltsiegel	Oberstoff: bluesign®	bluesign®	Daune: bluesign®	nein
Arbeitsbedingungen	IEH	fair wear	nein	fair wear
Daunenproduktion	Responsible Down Standard (RDS)	nein, da recycelt	Responsible Down Standard (RDS)	Down Codex
<b>Preis &amp; Info</b>				
Preis	<b>250,00 €</b>	<b>249,00 €</b>	<b>200,00 €</b>	<b>199,90 €</b>
Homepage: www.	bergans.de	mammut.ch	montane.co.uk	mountain-equipment. de
<b>Gesamturteil</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>sehr gut</b>

	Kategorie 1: Bauschkraft ab 800 cuin		
	Haglöfs Essens Down Jacket	Outdoor Research Illuminate Down Jacket	Yeti Cirrus Ultralight Down Jacket
<b>Grundlagen</b>			
erhältlich für	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀
Gewicht (Größe)	♀ 256 (XL)	♀ 315g (XL)	♀ 153g (XL)
Kammerhöhe Brust	5 cm	5 cm	6 cm
Bewegungsfreiheit	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Isolation	ziemlich gut	sehr gut	ziemlich gut
Imprägnierung Oberstoff (DWR)	PFC-frei	keine Angabe	keine Angabe
<b>Material</b>			
Oberstoff	100% recyc. Polyamid	100% Nylon	100% Polyamid
Inhalt: Füllmenge Mix Daune-Federn Herkunftsland Daune	70 g, Entendaune 90:10 China	75g, Gänsedaune 90:10 k.A.	45 g, Gänsedaune 95:5 Europa
Fillpower cubic inches	800 cuin	800 cuin	900 cuin
Daune wasserabstoßend?	ja, hydrophob	nein	nein
Daunenherkunft verfolgbar?	sehr gut über Nummer im Etikett	nein	Code in Jacke, aber Verfolgung durch Kunden nicht möglich
Waschen	40°	30°	30°; Yeti bietet Waschservice!
Trocknernutzung	niedrige Temperatur	niedrige Temperatur	niedrige Temperatur
<b>Ausstattung</b>			
Handwärmetaschen	gut	sehr gut, innen mit Microfleece	gut
Brusttasche außen	ja	ja	nein
Innentasche	nein	ja	ja, 2x offen
Art Front-RV	1-Weg	1-Weg	1-Weg
Abdeckleiste Front	2 cm	1,6 cm	keine
Packbeutel	nein	nein	li Handwärmetasche als Pack- beutel nutzbar
Packmaß (ca. Volumen in cm <sup>3</sup> )	ca. 19x11x10 cm ca. 2100 cm <sup>3</sup>	ca. 20x10x10 cm ca. 2000 cm <sup>3</sup>	ca. 21x6x6 cm ca. 800 cm <sup>3</sup>
<b>Praxistauglichkeit</b>			
Paßform Kragen	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Ärmelabschluss	elastisch	elastisch	elastisch
Saumabschluss	elastisch	verstellbarer Kordelzug	elastisch
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Siegel</b>			
Textil/Umweltsiegel	bluesign®	nein	nein
Arbeitsbedingungen	fair wear	nein	BSCI Mitglied
Daunenproduktion	Responsible Down Standard (RDS)	Responsible Down Standard (RDS)	Yeti Ethical Code
<b>Preis &amp; Info</b>			
Preis	<b>260,00 €</b>	<b>230,00 €</b>	<b>429,95 €</b>
Homepage: www.	haglofs.com/de	outdoorresearch.com	de.yetiworld.com
<b>Gesamturteil</b>	<b>sehr gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>

## 1. Basiswissen zum Thema Daune

### *Die Herkunft der Daunen*

Daunenjacken haben eine sehr lange Tradition und sind auch in der modernen Ausrüstungswelt für Outdooraktivitäten fest etabliert. Mittlerweile wird deutlich mehr Wert auf eine ethisch vertretbare Daunenproduktion gelegt, wobei v.a. der Tierschutz und die artgerechte Haltung im Vordergrund stehen. So fallen laut dem International Down and Feather Laboratory (IDFL) 99% der Daunen für Kleidungsstücke heutzutage als Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie an, d.h. sie stammen von bereits geschlachteten Tieren. Nur 1% der weltweit erhältlichen Daunen stammen aus Lebendrupf oder aus dem Sammeln während der Mast natürlich abgeworfener Federn.

Sehr wichtig ist auch, dass die Tiere eine möglichst artgerechte Haltung erfahren und keine Zwangsmästung stattfindet. Bei der Weiterverarbeitung ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Daunen ohne Zugabe von Lösungsmitteln gereinigt werden, um eine Belastung der Umwelt möglichst auszuschließen. Wer als Verbraucher sicher sein möchte, dass die Daunenherkunft ethisch vertretbar ist, kann sich an einigen Zertifikaten orientieren, die im Glossar näher erläutert werden. Am weitesten verbreitet ist in der Outdoorbranche das RDS Siegel.



### *Was macht eine gute Daunenfüllung aus und warum gibt es keine Jacke mit 100% Daune?*

Auch Daunen gibt es in unterschiedlicher Qualität. Eines der Hauptkriterien dabei ist das Mischungsverhältnis von Daunen und Federn. Je niedriger der Federanteil, umso hochwertiger die Mischung, und umso höher die Isolationsleistung. Für gut isolierende Outdoorkleidung sollte man mindestens eine Mischungen von 80% Daune zu 20% Federn nutzen. Besser und wärmer sind die sehr gut isolierenden Mischungen von 90% Daune zu 10% Federn oder sogar von 95% Daune zu 5% Federn. Absolute Spitzenprodukte für extrem anspruchsvolle Alpinexpeditionen verwenden sogar Mischungen von 97% Daune zu 3% Federn. Eine solch geringe Menge Federn ist mindestens notwendig, um die Stabilität der Daunenfüllung zu gewährleisten.

### *Bauschkraft („fillpower“) und Füllmenge*

Neben der Mischung ist für die Isolationsleistung auch noch die sogenannte Bauschkraft oder der „fillpower“ wichtig. Üblicherweise wird der fillpower nach der US Methode ermittelt und in cubic inches angegeben. Der Wert beschreibt, um welchen Rauminhalt sich eine in einem Zylinder komprimierte, vorgegebene Menge Daunen (US Methode: 1 Unze = 28 g) innerhalb von 24 Stunden ausdehnt. Beim Vergleich der Bauschkraft Werte ist es sehr wichtig, auf die Messmethode zu achten, denn sonst können Werte falsch interpretiert werden. Ab einer Bauschkraft von 650+ (US-Methode) erzielt man bereits gute Isolationsleistung. Spitzenmischungen erreichen eine Bauschkraft von 800+ (US Methode).

Bei Messungen nach der EU Methode wird der sogenannte „Lorch Zylinder“ genutzt. In der Regel kommen nach der EU-Methode etwa um 10% niedrigere Werte heraus, als mit der US-Methode.

Demnach entspricht z.B. ein nach EU-Methode mit 675+ ermittelte fillpower Wert umgerechnet etwa einem fillpower von 720+ nach der US-Methode. Die Bauschkraft ist übrigens komplett unabhängig von der absoluten Füllmenge, die angibt wieviel Gramm Daunen tatsächlich in einem Kleidungsstück verarbeitet sind.

### *Daunenjacken und Rucksack*

Es sollte klar sein, dass Kompression der Isolationsleistung von Daunen schadet. Daher ist es auch nicht ganz unproblematisch, einen schweren Trekkingrucksack mit einer Daunenjacke zu kombinieren. Bei einem normal beladenen Tagesrucksack tritt der Effekt der Kompression und Isolationsminderung in weit geringerem Maß auf. Dennoch sollte man sich vor dem Kauf einer wärmenden Jacke überlegen, wie man sie einsetzen wird und wie schwer der Rucksack in der Regel ist. Wer dennoch auch bei schweren Lasten unbedingt Daune nutzen will, kann auch nach speziell ausgestatteten Highend-Daunenprodukten aus dem Expeditionsbereich Ausschau halten, die dann in den besonders belasteten Zonen zum Teil mit Kunstfaserfüllungen kombiniert sind. Für den normalen Wanderer ist das allerdings nicht notwendig und wohl auch zu teuer.

## 2. Pflege von Daunenprodukten

Ein sehr wichtiges Thema bei Daunenkleidung ist die korrekte Pflege. So sollte man zunächst Daunenkleidung luftig aufbewahren. Also bitte keinesfalls in den Packsack stopfen und liegen lassen, sondern optimalerweise im Schrank aufhängen oder notfalls in einem geräumigen Sack ohne Kompression aufbewahren.

Waschen bekommt Daunen nicht besonders gut, daher sollte man wirklich nur, wenn es notwendig ist, die gesamte Jacke waschen. Oft reicht es schon aus, nur die besonders verschmutzten Bereiche sanft auszuwaschen.

Ist es dann doch nötig, das gesamte Kleidungsstück zu waschen, gilt: Daunenkleidung muss schonend und relativ kalt gewaschen werden. Je nach Etikett wird mal der Schonwaschgang bei 30°C oder auch eine Handwäsche empfohlen, man sollte diesen Anweisungen folgen.

In der Maschine sollten Daunenjacken einzeln gewaschen werden, da sie nicht komprimiert werden sollten. Wichtig: Unbedingt flüssiges Waschmittel, am besten Spezialdaunenwaschmittel und **nie** Weichspüler verwenden. Als Spezialwaschmittel haben wir das PFC freie, auf Wasser basierende Pflege- und Reinigungsmittel NikWax Down Wash Direct ausprobiert (300ml kosten 12.50 €, [www.nikwaxwebshop.de](http://www.nikwaxwebshop.de)). Es ist sowohl für unbehandelte, als auch für hydrophobe Daune geeignet und reinigt die Jacken nicht nur: es unterstützt bzw. regeneriert auch die Wasserabstoßung der Daune, was sogar bei „normaler“, unbehandelter Daune spürbar war (deutlich raschere Trocknung und deutlich geringere Wasseraufnahme).

Generell ist es beim Waschen wichtig, dass Waschmittelreste komplett aus dem Kleidungsstück ausgewaschen werden. Daher sollte man mindestens zwei Spülgänge durchführen. Schleudern vertragen v.a. nasse Daunen sehr schlecht, also allenfalls kurz und mit niedrigen Touren anschleudern. Entscheidet man sich für die Handwäsche, so ist auch hier Platz gefragt. Wenn man kein ausreichend großes Waschbecken hat, so kann man in die Duschwanne oder die Badewanne ausweichen. Wenn die eigentliche Wäsche durchgeführt ist, gilt auch hier: ausreichend und gründlich spülen. Auswringen vertragen Daunen ebenso schlecht wie hochtouriges Schleudern. Also am besten das nasse Kleidungsstück einfach nur schwach ausdrücken oder niedertourig schleudern.

Die Trocknung erfolgt umgehend nach dem Waschen optimalerweise im Trockner. Dabei helfen einige Tennisbälle, die mit der Jacke in den Trockner kommen, so dass sich die Daunen wieder aufbauschen und ihre volle Isolationswirkung entfalten können.

*Übrigens:* Wer sich das Waschen seiner Daunenkleidung nicht selbst zutraut, kann z.B. bei [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de) oder auch bei einigen Herstellern wie z.B. Yeti einen Washservice für Daunenkleidung oder Daunenschlafsack bestellen.



### 3. Praxistauglichkeit beim Wandern

#### Gruppe 1: Bauschkraft 700 bis 750 cuin

Die erste Jacke, aus dieser Gruppe ist das **Convey IN Jacket** von Fair wear Mitglied **Mammut**. Die angenehm warme Jacke ist die nachhaltigste im gesamten Testfeld, denn hier ist nicht nur das Obermaterial aus recycelten Garnen hergestellt, auch die 80:20er Entendaunenmischung ist zu 100% recycelt (Infos dazu unter [www.re-down.com](http://www.re-down.com)).

Die 700 cuin Bauschkraft und eine Füllmenge von 90g sorgen für sehr gute Isolation. Die Jacke ist mit einem 1-Wege-RV ausgestattet, der innen 18 mm breit hinterlegt ist. Hier kann keine Kälte eindringen. An den Armbündchen verhindern elastische Säume eventuelle Kälteeinbrüche. Zwei sehr geräumige RV-Handwärmetaschen sind auch mit geschlossenem Rucksackhüftgurt oder Klettergurt bestens erreichbar.

*Unser Fazit:* Das **Mammut Convey IN Jacket** eignet sich prima zum Wandern bei kaltem Wetter. Sowohl als äußere Kleidungslage (wenn es trocken ist), als auch als mittlere Schicht (bei nassem oder besonders kaltem Wetter) bewährt sich die bluesign® zertifizierte Jacke bestens. Kleinere Verbesserungen in der Ausstattung, wie z.B. eine zusätzliche Brust- oder Innentasche oder ein weiches Futter am Kinn hätten die Punkteausbeute noch erhöhen können. Doch auch so kommen knapp 70% der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Testurteil „gut“ entspricht.



Mammut Convey IN Jacket



Bergans of Norway  
Pyttegga Down Jacket

Kandidat Nummer 2 ist das **Bergans of Norway Pyttegga Down Jacket**. Diese Jacke begeistert mit sehr hoher Isolationsleistung, was bei 110 g Gänsedaunenfüllung mit einer 90:10er Qualität und 700 cuin nachvollziehbar ist. Die Daune ist RDS zertifiziert, womit eine ethisch korrekte Daunenherkunft gewährleistet ist. Obermaterial und Futter sind bluesign® zertifiziert. Der Tragekomfort der Jacke ist durchweg gut: so ist der Front-RV als 2-Wege-RV ausgelegt und innen 18 mm breit hinterlegt. Der Kragen schließt dicht am Hals und am Kinn gibt es ein Microfleecefutter. Die elastischen Armbündchen lassen keine Kälte eindringen. Zwei geräumige RV-Handwärmetaschen und eine sehr große, auch als Packbeutel nutzbare RV-Brusttasche runden die Ausstattung der Jacke ab.

*Unser Fazit:* Das PFC-frei imprägnierte **Pyttegga Down Jacket** von **Bergans of Norway** ist eine sehr gute Wahl für kalte Wandertage. Sowohl als mittlerer, als auch als äußere (wenn es trocken ist) Schicht bietet sie kuschelige Wärme und Komfort. Kein Wunder also, dass 72% der maximal möglichen Punkte erreicht werden, was mit dem Testurteil „sehr gut“ belohnt wird.

Das **Mountain Equipment Arete Jacket** ist der nächste Kandidat der ersten Gruppe. Es ist mit 107 g nach dem Down Codex zertifizierten Entendaunen gefüllt. Deren Qualität liegt bei 90:10, bei einer Bauschkraft von 700 cuin. Über den in der Jacke eingenähten Code ist die Daunenherkunft für den Kunden nachvollziehbar. Da die Daune wasserabstoßen (hydrophob) behandelt ist, übersteht die Jacke auch kleine Touren im Regen, ohne etwas an Isolationsleistung einzubüßen. Dazu trägt natürlich auch der PFC-frei imprägnierte Oberstoff bei.

Der 1-Weg-Front-RV ist innen mit einer 20 mm breiten Abdeckleiste versehen, worüber man v.a. bei Wind und Kälte sehr dankbar ist, denn dann kann hier keine Wärme verloren gehen. Gleiches gilt für die mit elastischen Bündchen versehenen Ärmel der Jacke. Zwei große RV-Handwärmetaschen (eine dient zugleich als Packbeutel) runden die Ausstattung der Jacke ab.

**Unser Fazit:** Die **Arete Jacket** von Fair wear Mitglied **Mountain Equipment** bietet beim Wandern sehr gute Isolation bei solider Ausstattung. Dank hydrophober Daune ist auch ein Regenschauer unbedenklich, selbst wenn die Jacke als äußere Schicht getragen wird. Die Jacke erzielt insgesamt 73% der maximal möglichen Punkte zusammen, was zum wohlverdienten Testurteil „sehr gut“ führt.



Mountain Equipment Arete Jacket



Montane Featherlight Down Micro Jacket

Der letzte Kandidat aus Gruppe 1 ist das **Featherlight Down Micro Jacket** von **Montane**. Dank 130g einer 90:10er Entendaunenmischung mit einer Bauschkraft von 750 cuin hält die Jacke auch bei feuchter Kälte herrlich warm. Feuchtigkeit schadet der Isolationsleistung kaum, denn die Daune ist hydrophob behandelt, eignet sich also in Kombination mit dem PFC-frei imprägnierten Oberstoff auch bei leichtem Regen noch als äußere Kleidungsschicht.

Zwei gut erreichbare und große RV-Handwärmetaschen werden durch eine RV-Innentasche ergänzt. Im Lieferumfang der Jacke ist ein praktischer Packbeutel für die Jacke enthalten. Elastische Arm Bündchen und der 20 mm breit hinterlegte 1-Weg-Front-RV lassen keine Kälte eindringen. Am Kinn sorgt weiches Microfleece für besten Tragekomfort.

**Unser Fazit:** Die **Montane Featherlight Down Micro Jacket** ist ein perfekter Begleiter beim Wandern. Egal ob in der Mitte oder ganz außen getragen, sorgt die Jacke für angenehme Wärme. Die Ausstattung ist sehr gut und durchdacht. Die Daune ist RDS und bluesign® zertifiziert. Die Herkunft der Daune kann über einen QR-Code am Hangtag (also nicht gleich wegwerfen!) nachvollzogen werden. Insgesamt überzeugt die Jacke

auf ganzer Linie, was sich auch in den 81 % der maximal erreichbaren Punkte widerspiegelt, die natürlich nicht nur zu einem „sehr gut“ reichen, sondern zusätzlich auch das Wandermagazin-Testsiegel einbringen.

## Gruppe 2: Bauschkraft ab 800 cuin

Den Anfang macht das **Yeti Cirrus Ultralight Down Jacket**. Dabei handelt es sich mit Abstand um die leichteste Jacke: mit knapp mehr als 150 g in Damen XL ist die Jacke tatsächlich ein „Hauch von Nichts“ und bietet dennoch eine erstaunlich gute Isolationsleistung. Das ist auf die hohe Qualität der verwendeten Daune zurückzuführen: die Jacke ist zwar nur mit europäischer 45 g Gänsedaune gefüllt, die hat aber mit einer 95:5er Mischung und einer Bauschkraft von 900 cuin absolute Spitzenqualität und ist nach dem Yeti eigenen Ethical Code zertifiziert.

Was die Ausstattung der Jacke betrifft, darf man nicht zuviel verlangen: dieses ultraleichte Modell ist komplett auf Gewicht getrimmt. Demzufolge bleiben auch so wichtige Dinge wie eine Abdeckleiste des 1-Weg-Front RVs auf der Strecke. Sofern man die Jacke bei windigem Wetter nur als Midlayer nutzt ist das kein Problem. Auch unwichtigere Dinge, wie einen Aufhänger wird man vergeblich suchen. Die Jacke hat 2 RV-Handwärmetaschen (die linke kann als Packbeutel genutzt werden) und 2 oben offene Innentaschen.

Die Arm Bündchen und der Saum der Jacke sind elastisch und liegen gut an den Armen bzw. am Körper an.

**Unser Fazit:** Das **Cirrus Ultralight Down Jacket** von **Yeti** zeichnet sich durch eine hervorragende Daunenqualität und ein extrem geringes Gewicht (und Packmaß) aus. Ob man das aber als Normalwanderer tatsächlich braucht, muss jeder selbst entscheiden. Gewicht hin oder her, angesichts des stolzen Preises haben wir uns über das Fehlen einer fundamental wichtigen RV-Abdeckleiste schon gewundert. Klasse ist dagegen der Wasch- und Reparaturservice, den Yeti für seine Produkte bietet: sogar ganze Kammern können bei Bedarf für relativ wenig Geld ersetzt werden. Aufgrund fehlender Eigenschaften wie Wasserabstoßung und der insgesamt weniger auf Extremwerte, als auf für das Wandern wichtige Merkmale ausgerichteten Bewertung kommen am Ende 68 % der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Testurteil „gut“ entspricht.



Yeti Cirrus Ultralight Down Jacket



Outdoor Research  
Illuminate Down Jacket

Der zweite Kandidat dieser Gruppe ist das **Illuminate Down Jacket** von **Outdoor Research**. Die leichte Jacke ist mit 75 g RDS zertifizierter 90:10er Gänsedaune mit einer Bauschkraft von 800 cuin gefüllt. Die Daunenherkunft kann vom Endkunden nicht nachvollzogen werden.

Der 1-Weg-Front-RV ist 16 mm breit hinterlegt, was das Eindringen von Kälte effektiv verhindert. Am Kinn sorgt ein Microfleecefutter für hohen Tragekomfort. Solch ein Microfleecefutter gibt es übrigens (zumindest einseitig) auch in den beiden Handwärmetaschen und in der Innentasche. Zusätzlich bietet die Jacke auch noch eine RV-Brusttasche. Elasticsche Armbündchen und ein verstellbarer Kordelzug im Jackensaum lassen der Kälte keine Chance einzudringen.

**Unser Fazit:** Die **Outdoor Research Illuminate Down Jacket** eignet sich perfekt zum Wandern. Die Jacke hat eine sehr gute und durchdachte Ausstattung und bietet beste Isolation. Am Ende kommen 72 % der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.

Den Abschluss macht der letzte Kandidat, das **Haglöfs Essens Down Jacket**. Diese ziemlich leichte, mit nur 70 g RDS-zertifizierter Entendaunen gefüllte Jacke bietet dennoch eine erstaunlich gute Isolation. Die hochwertige, hydrophob behandelte 90:10er Mischung mit 800 cuin Bauschkraft sorgt für kuschelige Wärme beim Wandern, selbst wenn es von oben mal etwas feucht wird. Bei deutlichem Niederschlag ist sie ein nahezu perfekter Midlayer. Der 20mm breit hinterlegte 1-Weg-Front RV lässt Kälte ebenso wenig eindringen, wie die elastischen Armbündchen und der elastische Jackensaum. Gut erreichbar sind die beiden RV-Handwärmetaschen, die durch eine RV-Brusttasche ergänzt werden. Unter den Achseln sorgen etwa 5 cm schmale Polartec® Powerstretch Einsätze für optimale Bewegungsfreiheit, ohne die Isolationseigenschaften der Jacke zu schmälern. Die Daunenherkunft ist für den Kunden über eine Nummer im Etikett verfolgbar.

**Unser Fazit:** Die PFC-frei imprägnierte **Essens Down Jacket** von Fair wear Mitglied **Haglöfs** bietet alles, was man sich von einer Daunenjacke zum Wandern wünscht: gute Isolation, leichtes Gewicht und kleines Packmaß sowie eine sehr gute Ausstattung.

Lediglich ein weiches Fleecefutter am Kinn und in den Taschen könnte den Tragekomfort noch etwas steigern. Kein Wunder also, dass die bluesign® zertifizierte Jacke mit 81 % der maximal möglichen Punkte nicht nur das Testurteil „sehr gut“ erhält, sondern sich zudem noch mit dem Wandermagazin-Testsiegel schmücken darf.



Haglöfs Essens Down Jacket

## Glossar

### Spezielle Siegel in der Daunenproduktion:

#### Responsible Down Standard (RDS)

Der RDS ist ein unabhängig von der Industrie überwachter Standard in der Daunenproduktion, der sowohl die artgerechte Tierhaltung, als auch die ethisch korrekte Produktion der Daune bestätigt. RDS zertifizierte Produkte stellen demnach sicher, dass die Daune zu 100% aus Totrupf stammt, die Tiere artgerecht gehalten wurden, die Herkunft der Daune nachvollziehbar ist.

[www.responsibledown.org](http://www.responsibledown.org)

#### Global Traceable Down Standard (Global TDS)

Dieses Zertifikat kommt in der Outdoorbranche bisher noch kaum zur Anwendung, obwohl es sehr umfassend und unabhängig ist. Industrie, Tierschutzorganisationen und einige NGOs haben auf der Basis von Patagonias Daunen-Standard den neuen Global TDS entwickelt. Die Überprüfung und Zertifizierung wird von der eigenständigen NSF ([www.nsf.org](http://www.nsf.org)) durchgeführt. Das Global TDS Zertifikat bekommen nur Produkte, die ohne Lebendrupf und Stopfmast produziert werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Siegeln müssen diese Bedingungen auch bei den deutlich länger lebenden Elterntieren eingehalten werden.

[www.nsf.org/newsroom\\_pdf/su\\_traceable\\_down\\_infopaper.pdf](http://www.nsf.org/newsroom_pdf/su_traceable_down_infopaper.pdf)

#### Down Codex®

Der auf Initiative von Mountain Equipment eingeführte (und auch nur von diesem Hersteller genutzte) Down Codex umfasst eine Reihe von Kriterien rund um die Daunenproduktion, die von einem unabhängigen Institut geprüft werden. Hauptaugenmerk liegt neben der komplett nachvollziehbaren und transparenten Daunenlieferkette (per 12-stelligem, eingenähtem Code übers Internet abrufbar) v.a. auf der artgerechten Tierhaltung ohne Zwangsmast und dem Gewinn der Daunen ausschließlich durch Totrupf. Die Daunen fallen als Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie an. Mittlerweile sind alle Daunenprodukte von Mountain Equipment nach dem Down Codex zertifiziert.

[www.thedowncodex.de](http://www.thedowncodex.de)

## **Yeti Ethical Down Code**

Auch bei der Firma Yeti wird die Herkunft und Art der Produktion der Daunen streng überwacht und kontrolliert. Der eigens geschaffene Yeti Ethical Down Code legt dabei klare Bedingungen zur Tierhaltung und Daunengewinnung fest. Dazu gehören z.B. das Verbot von Lebendrupf und Zwangsernährung, die artgerechte Haltung mit ausreichend Freilauf, ein möglichst schonender Transport der Tiere und die ausschließliche Produktion der Daunen in Europa. Durchgeführt wird die Zertifizierung durch das International Down and Feather Laboratory (IDFL). In den Produkten findet sich ein Nummerncode, der Informationen wie Herkunftsland, Farm etc. zusammenstellt. Eine Nachverfolgung des individuellen Produkts durch den Endkunden ist jedoch nicht möglich.

<https://de.yetiworld.com/media/7637/yeti-ethical-down-code-de.pdf>

## **Allgemeine, gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich**

Immer wichtiger wird auch, oder gerade bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

**bluesign®:** internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt.

**Öko-Tex 100:** unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter: [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com)*

**ISO 14001:** internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien.

**GOTS (Global organic textile standard):** Dieses Siegel steht für eine ökologisch verträgliche, v.a. aber auch sozial verantwortliche Produktion von Textilien. Beurteilt und überwacht wird dabei die gesamte Produktionskette vom Anbau der Rohstoffe bis zur Fertigung der Kleidung. Neben Umweltstandards stehen soziale Kriterien im Fokus. Für eine GOTS Zertifizierung muss ein Produkt zu mindestens 70% aus biologisch erzeugten Fasern bestehen. *Weitere Infos unter: [www.global-standard.org/de](http://www.global-standard.org/de)*

## **Initiative für ethischen Handel (IEH):**

Die Ethical Trading Initiative Norway ist eine der fairwear foundation sehr ähnliche Vereinigung in Norwegen. Sie arbeitet branchenübergreifend und unabhängig und sorgt dafür, dass alle Mitglieder unter ethisch korrekten Arbeitsbedingungen produzieren. Neben den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Umweltstandards streng überprüft. <http://etiskhandel.no/English/index.html>

**Fair Wear Foundation:** Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter: [www.fairwear.org](http://www.fairwear.org)*

## **Fair Trade Certificate:**

Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.

Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkte zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: [www.fairtradeusa.org](http://www.fairtradeusa.org)

**BSCI:** Die Business Social Compliance Initiative (BSCI) ist eine internationale, gemeinnützige Vereinigung von Unternehmen. Ziel ist es die unterschiedlichen (nationalen) Verpflichtungen rund um Arbeitsbedingungen und Sozialstandards und auch deren Überwachung einem gemeinsamen Überprüfungssystem zuzuführen. Die Einhaltung des vereinbarten Verhaltenskodex wird von (durch die BSCI ausgewählten) Unternehmen vorgenommen, die durch die „Social Accountability International“ akkreditiert sind. Mindestziel der BSCI ist die Einhaltung der jeweils national geltenden Vorschriften zum Arbeitsschutz und Arbeitsrecht sowie zu den Umweltstandards.